

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 45
Mittwoch, 10. November 2021

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

FERIA e.V. mit dem Reinhold-Maier-Preis ausgezeichnet

In diesen Tagen wurde in der Sindelfinger Stadthalle der diesjährige Reinhold-Maier-Preis vergeben. Der Reinhold-Maier-Preis wird seit dem Jahr 2019 für Verdienste um die liberale Öffentlichkeit verliehen.

Insgesamt drei Preisträgern aus dem Landkreis Böblingen wurde diese hohe Ehre zuteil. Neben dem Apotheker Dr. Björn Schittenhelm und dem Waldhaus Hildrizhausen wurde auch der Aidlinger Verein FERIA (**FER**ien**IN**sel **Aid**lingen) e.V. ausgezeichnet.

FERIA wurde dabei für sein Engagement als gemeinnütziger Verein ausgezeichnet, der Grundschulkindern seit dem Jahr 2007 im Rahmen von Projektwochen eine sinnvolle und kreative Ferienbetreuung bietet und dank seines integrativen Ansatzes Kinder und Familien mit unterschiedlichen Hintergründen zusammenbringt.

Die Gemeinde Aidlingen ist stolz auf diesen Verein und gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

(Ausführlicher Bericht im Innenteil in den Vereinsnachrichten).



v. l. Dr. Wolfgang Röhm, Anja Hemming-Xavier, Hans Dieter Scheerer MdL, Jochen Haußmann MdL

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen
(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss):

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:

Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 13./14. November 2021 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 78777224**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 13./14. hat die Praxis Dr. Kellwald, Nikolaus-Otto-Straße 14, Sindelfingen, **Tel. 07031/385120** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Tierrettung Böblingen

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren. Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer **07132 - 8599719** erreichbar.

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 11. November 2021**
Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
 - **Freitag, 12. November 2021**
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
 - **Samstag, 13. November 2021**
Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
 - **Sonntag, 14. November 2021**
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
 - **Montag, 15. November 2021**
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
 - **Dienstag, 16. November 2021**
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
 - **Mittwoch, 17. November 2021**
Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**

Ambulante Krebsberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen
71032 Böblingen, Landhausstr. 58
Tel 07031 / 2165-11, info@diakonie-boeblingen.de, www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Linsen, Nudeln, Mehle, Trockenfrüchte, Gewürze, Seifen, Kaffee





Die Gemeindeverwaltung informiert

Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 21. November 2021

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende

Was für ein besonderes Jahr 2020, auf das wir alle gerne verzichtet hätten. Die Haus- und Straßensammlung konnte nicht wie gewohnt stattfinden; viele geplanten Veranstaltungen und Sammlungen mussten abgesagt werden.

Das Engagement für Frieden und Völkerverständigung darf aber auch in Zeiten von Corona nicht vernachlässigt werden. Zwei Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung und ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist.

Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten direkte Friedensarbeit. Neben der traditionellen Suche und Umbettung von Kriegstoten sowie der Pflege der Gräber von Gefallenen aus zwei Weltkriegen in 46 Ländern leistet der Volksbund daher einen wichtigen Beitrag dazu, Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln.

Im Rahmen von Jugendbegegnungsstätten und Workcamps setzen sich alljährlich Tausende von Jugendlichen mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinander. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig und vorbildlich. Sie gilt als geeigneter Brückenbauer zur internationalen Verständigung.

Damit diese Ziele verwirklicht werden können, bitten wir für Ihre Spende den Überweisungsträger zu nutzen. Dieser lag bereits dem Nachrichtenblatt vom 27.10.2021 bei oder spenden Sie direkt auf das Konto:

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Kreditinstitut: BW-Bank Baden-Württemberg

Als Verwendungszweck tragen Sie bitte Ihren Wohnort ein
Sie tragen so direkt zum Frieden in Europa bei.
Herzlichen Dank!

Die noch zu beauftragenden Ingenieurleistungen betragen für Planung, Statik und die örtliche Bauleitung ca. 31.000 €. In den Kosten von 150.000 € nicht enthalten sind folgende Maßnahmen:

- Die Straßensanierung des Brettergässles vor und hinter der Brücke
- Abbau und Wiedereinbau der benachbarten Gartenzäune
- Versetzung des Strommastes
- Arbeiten im Rahmen der Fremdleistungen im Brückenbereich
- Sanierung bzw. Neubau der Flügelmauer
- Umleitung des PKW- bzw. Fußgängerverkehrs
- Böschungsbefestigung.

Diese zusätzlichen Maßnahmen verursachen Kosten in Höhe von ca. 37.000 €.

Derzeit prüft die Verwaltung, ob die Maßnahme mit in das Brückensanierungsprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen werden kann. Ein entsprechender Antrag für die Bewerbung ist gestellt. Im Haushalt sind im Jahr 2021 35.000 € und im Jahr 2020 180.000 € eingeplant. Nachdem die Planung vorgestellt wurde, gab es einige Fragen und Anregungen aus der Mitte des Gremiums. Die Gemeinderäte wollten wissen, wie lange die Brücke nicht nutzbar sein wird. Herr Yaiser erklärte, dass dies für ca. 4 Wochen gilt. Ferner wurde gefragt, ob für die Fahrzeuge eine Ersatzbrücke angeboten wird. Dies ist bisher nicht vorgesehen, da die Kosten in Höhe von 15.000 € sehr hoch sind. Ferner wurde gefragt, in wessen Eigentum der Mühlkanal und die dazugehörigen Mauern sind, da diese in einem schlechten Zustand sind und in absehbarer Zeit auch saniert werden müssen. Hier stellt sich die Frage, ob man nicht zuerst diese Mauern sanieren muss bevor an die Brücke gegangen wird. Ortsbaumeister Dürr erklärte, dass der Mühlkanal im Eigentum der Gemeinde ist. Allerdings handelt es sich bei beiden Maßnahmen um vollkommen unabhängige Maßnahmen zueinander. Eine weitere Frage zielte darauf ab, wie hoch die Fördergelder sind, falls die Gemeinde in das Zuschussprogramm kommt. Ortsbaumeister Dürr erklärte, dass der Zuschuss 50 % beträgt. Voraussetzung ist jedoch, dass die Brücke nach Norm erstellt wird. Ein Gemeinderat, der in der Baubranche tätig ist, vertrat die Auffassung, dass die Planung überzogen ist. Es gibt eine viele einfachere Möglichkeit und Lösung, bei der nur Kosten in Höhe von ca. 50.000 € entstehen. Er schlug vor, nur die Brückenplatte zu erneuern. Herr Yaiser gab zu bedenken, dass bezüglich des Fundaments der Brücke keinerlei Unterlagen vorhanden sind und hierzu auch keine Aussagen getroffen werden können. Aus seiner Sicht handelt es sich dann um ein Flickwerk, für das er keine Haftung und Garantie übernehmen kann. Schon vor vielen Jahren wurde etwas Ähnliches praktiziert. Ferner wurde die Auffassung vertreten, dass die Haushaltsmittel, die für die Jahre 2021 und 2022 bereitgestellt sind, nicht ausreichen werden. Es wurde weiter angeregt, dass sich der Technische Ausschuss die Brücke und die Situation in der nächsten Sitzung vor Ort anschauen soll. Außerdem wurde vorgeschlagen, dass der Planer mit dem Gemeinderat, die von ihm vorgeschlagene Alternative prüft.

Die Verwaltung stellte jedoch den Antrag, dass die vorgestellte Planung gebilligt wird und das Ingenieurbüro Konstruktief, Leonberg gemäß HOAI mit der weiteren Planung und Ausschreibung beauftragt wird. Dieser Antrag wurde jedoch bei 9 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt, sodass nun geprüft wird, ob die vorgeschlagene Alternative umsetzbar ist.

3. Umstellung der Straßenbeleuchtung von NAV auf LED-Beleuchtung

Vergabe

Die jährlichen Stromkosten für die Straßenbeleuchtung belaufen sich auf ca. 100.000,00 €. Die Straßenbeleuchtung in Aidlingen soll energieeffizient umgerüstet werden. Bei vollständiger Umrüstung der Straßenbeleuchtung sind 70 % bis 80 % Einsparungen möglich. Ein weiterer Vorteil der LED-Beleuchtung ist die Insektenfreundlichkeit und eine Reduzierung der Lichtverschmutzung.

Es sollen zunächst die Ortsdurchfahrten in Aidlingen, Deufringen und Dachtel auf LED-Beleuchtung umgerüstet werden. Insgesamt ist vorgesehen, 202 Leuchten von ca. 1.460 Leuchten auf LED umzurüsten. Es wurde ein Förderantrag gestellt und dieser wurde genehmigt. Die LED-Umrüstung wird durch Bundesmittel zu 30% gefördert.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 21.10.2021

1. Bürgerfragestunde

Aus der Mitte der Zuhörer wurden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

2. Sanierung Brücke im Brettergässle

Vorstellung der Planung

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Yaiser vom Ingenieurbüro Konstruktief aus Leonberg begrüßen.

Die Brücke im Brettergässle ist in einem sehr schlechten Zustand. Bei der Brückenprüfung erhielt sie die Zustandsnote 3,4 und sollte deshalb schnellstmöglich neu erstellt werden. Das zulässige Gesamtgewicht musste nochmals von 12 Tonnen auf 6 Tonnen reduziert werden. Eine Sanierung und eine Auflasterhöhung ist nach Aussage des Ingenieurbüros wirtschaftlich nicht möglich. Aus diesem Grund ist ein Neubau vorgesehen. Vom Ingenieurbüro wurden 2 Varianten in der Entwurfsplanung untersucht. Die beiden Varianten unterscheiden sich geringfügig. Die Variante 2 erhält am Rand der Brücke eine Betonkappe, sodass ein Eindringen von Wasser in den Fahrbahnbelag nicht möglich ist. Bei beiden Varianten entstehen Baukosten von ca. 150.000 €. Die Entwurfsplanung und der Zustand der Brücke wurde von Herrn Yaiser anhand mehrerer Folien erläutert.

Das Ingenieurbüro Konstruktief aus Leonberg wurde durch die Verwaltung zunächst bis zur Leistungsphase 3 der HOAI beauftragt. Dies beinhaltet die Entwurfsplanung und die Kostenermittlung.

Bei der Ausschreibung wurden fünf Firmen angefragt. Zwei Angebote wurden zur Submission am 21.09.2021 eingereicht.

1. Netze BW GmbH, 70825 Korntal-Münchingen: 103.103,98 € brutto

2. Bieter 2: 104.673,84 € brutto

Im Förderantrag wurde von Kosten in Höhe von 116.709,00 € ausgegangen.

Im Haushalt sind für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung 100.000,00 € eingeplant. Die Finanzierung ist somit mit einer kleinen Überschreitung gesichert.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an den günstigsten Bieter zu.

4. Antrag aus dem Ortschaftsrat Dachtel

Durchführung von Lärmschutzmessungen

Der Landkreis Böblingen hat im Frühjahr ein Lärmschutzdisplay angeschafft, das an wechselnden Einsatzorten des Landkreises vor allem Motorradfahrer darauf aufmerksam machen soll, dass sie zu laut unterwegs sind. Das Display war zunächst einige Wochen am Ortsausgang von Deufringen Richtung Gechingen aufgestellt. Derzeit ist es in anderen Gemeinden im Einsatz.

Aus der Mitte des Ortschaftsrates Dachtel wurde der Antrag gestellt, dieses Lärmschutzdisplay auch in Dachtel am Ortsausgang Richtung Deckenpronn aufzustellen. Aus topographischen Gründen ist dies allerdings nur mit sehr großem Aufwand möglich. Der Landkreis Böblingen sieht deshalb davon ab, das Display in Dachtel aufzustellen.

Gegenstand des Antrags waren allerdings hauptsächlich Bestrebungen, Lärmschutzmessungen durchzuführen, aus denen dann bei Überschreitung der zulässigen innerörtlichen Lärmschutzgrenzwerte eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h abgeleitet werden könnte.

Über diesen Antrag hat der Ortschaftsrat Dachtel am 21. April 2021 beraten und beschlossen, diesem Antrag stattzugeben.

Das Landratsamt Böblingen führte im Juli 2020 rein softwarebasierte Voruntersuchungen durch. Hierbei wurde ermittelt, dass in Aidlingen und Deufringen bei einzelnen Gebäuden möglicherweise die Lärmschutzgrenzwerte geringfügig überschritten wurden. In Dachtel wurde bei keinem der untersuchten Gebäude eine Grenzwertüberschreitung festgestellt.

Deshalb wurde im Zuge der Beratungen zum Doppelhaushalt 2021/22 von der Verwaltung (Ordnungsamt) die Durchführung eines Lärmgutachtens für Aidlingen und Deufringen ins Spiel gebracht, die allerdings dann aus Kostengründen im Haushaltsplan keinen finanziellen Niederschlag fanden.

Aufgrund des relativ geringen PKW- und LKW-Verkehrsaufkommens in Dachtel ist mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass die Grenzwerte dort nicht überschritten werden und somit auch aufgrund von übermäßigem Verkehrslärm die Geschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde reduziert werden könnte.

Um die Geschwindigkeit innerorts dauerhaft auf Tempo 30 reduziert zu bekommen, bedarf es eines Lärmaktionsplans, dem umfangreiche Lärmschutzmessungen vorausgehen müssen. Das Gutachten hierfür kostet etliche Tausend Euro, die im Doppelhaushalt 2021/22 nicht vorgesehen sind.

Aufgrund der Sachlage war sich der Gemeinderat sehr schnell einig, dass keine Maßnahmen durchgeführt werden müssen.

Der Ortsvorsteher Herr Eisenhardt sprach in diesem Zusammenhang auch die Problematik des Zuschnellfahrens auf der K1022 an. Die Verwaltung erklärte hierzu, dass dies heute nicht Thema auf der Tagesordnung ist und verwies auf die letzte Verkehrsschau, bei der das Thema ausführlich diskutiert wurde. Die Verwaltung hat auch bereits entsprechende Mitteilungen der Bevölkerung an die Verkehrspolizei weitergeleitet, sodass von dort weitere Maßnahmen eingeleitet werden können.

5. Bekanntgaben/Verschiedenes

Die Gemeinde Aidlingen befindet sich derzeit in einem Prozess, der sich mit der strategischen Kindergartenplanung befasst. Eingeschlossen wurde in diesen Prozess auch der Rechtsanspruch, der im Jahr 2025 mit der Grundschulkindbetreuung auf die Kommunen zukommen wird.

Dem Gemeinderat wurden am 17. Mai 2021 die Ergebnisse präsentiert, die die Fachplanerin, Frau Höhn, in verschiedenen Workshops unter Beteiligung von Mitgliedern des Kin-

dergartenausschusses, Kindergarten- und Schulleiterinnen und Elternvertretern erarbeitet hatte.

Um in der Sache, vor allem was die bauliche Substanz und den damit verbundenen Optionen zusammenhängt, voranzukommen, war sich der Gemeinderat einig, den von Frau Höhn eingeschlagenen Weg, eine Nutzwertanalyse für einen Gebäudemasterplan zu erstellen, einig. Es wurde beschlossen, Frau Höhn als externe Beraterin weiter zu beschäftigen und für die Nutzwertanalyse ein Angebot einzuholen.

Frau Höhn hatte deutlich gemacht, dass die geforderte Nutzwertanalyse nur unter Beteiligung einer Architektin, die sich in Kindergartenfragen, vor allem auch in den pädagogischen Herausforderungen auskennt, möglich ist.

Frau Höhn hat deshalb mit einer Architektin, mit der sie schon mehrfach zusammengearbeitet hat, Margit Munz aus Gaildorf, Kontakt aufgenommen.

Zwischenzeitlich liegen die entsprechenden Honorarangebote von Frau Höhn für die Fortsetzung ihres Auftrags und von Frau Munz für die Gebäudeanalyse vor. Der Aufwand hierfür beläuft sich auf ca. 20.000 Euro.

Bürgermeister Fauth führte weiter aus, dass wenn der Gemeinderat der Beauftragung zustimmt bereits in der nächsten Woche die Begehungen stattfinden. Aus der Mitte des Gremiums wurde angeregt, dass die neue Kindergartenesamtleitung, die am 01.01.2022 anfängt, zu den Begehungen eingeladen wird. Dies wurde von Bürgermeister Fauth zugesagt.

Der Gemeinderat akzeptierte die Angebote und vergab die Leistungen.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit der Breitbandversorgung und mit Mietwohnungsangelegenheiten.

Verkehrsschau am 13.10.2021

Am Mittwoch, 13.10. fand in Aidlingen die Verkehrsschau mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde, des Amtes für Straßenbau, der Verkehrspolizei sowie der Gemeinde Aidlingen statt. Es wurden die beim Ordnungsamt eingegangenen Punkte besprochen und von der Verkehrskommission entschieden.

Im Einzelnen ging es um folgende Punkte:

1.) Entschärfung der Fußgänger-Ampel an der Hermann-Hesse-Straße

Bei der Begehung wurde festgestellt, dass keine Sicherheitsprobleme aufgrund mangelnder Sicht aus der Buchhaldenstraße heraus bestehen, weil die Sicht auf den linken Signalgeber, der explizit auf den aus der Buchhaldenstraße ausfahrenden Verkehr ausgerichtet ist, sehr gut ist. Die vor der Einmündung in die Hauptstraße (in der Buchhaldenstraße) stehenden Verkehrszeichen werdensichttechnisch optimiert.

2.) Sichere Querungsmöglichkeit für Radfahrer an der K1067 (Kreisstraße zwischen Aidlingen und Gärtringen)

Die Mitglieder der Verkehrskommission würden eine Verbesserung der Querungssituation durch bauliche Maßnahmen begrüßen. Das Amt für Straßenbau bzw. die Regionalentwicklung beim LRA Böblingen wurden gebeten, dahingehende planungstechnische Untersuchungen zu starten.

3.) Geschwindigkeitsreduzierung in der Aidlinger Straße
Die örtliche Situation bedingt keine erheblich gesteigerte Gefahrenlage im Sinne des § 45 Abs. 9 StVO, so dass die Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h rechtlich - trotz der Gehweg-Engstelle - nicht möglich ist.

4.) Verlängerung der Radbenutzungspflicht vor der Ortseinfahrt Deufringen

Bisher endete die Radbenutzungspflicht auf Höhe der Querungsmöglichkeit vor dem Ortsschild. Aufgrund falscher und damit gefährlicher Querungen durch Radfahrer wird die Radbenutzungspflicht bis zum Ortsschild verlängert.

5.) Radwegauffahrt nicht möglich auf Höhe der Kreisgrenze vor Deufringen

Aus Sicherheitsgründen wird die Anlage eines Aufgangs zum Rad-/Gehweg abgelehnt.

6.) Versetzen eines Werbeschildes an der Deufringer Straße
Die vorhandenen Werbeschilder sind aufgrund Bewuchs nicht mehr erkennbar. Diese sollen nach Möglichkeit neben den dort befindlichen Laternenmasten versetzt werden. Des Weiteren wird die wegweisende Beschilderung an der Kreuzung Calwer Straße/Deufringer Straße erneuert und aktualisiert. Im

Zuge der Begehung wurde des Weiteren festgestellt, dass die Beschilderung im Kreuzungsbereich Calwer Straße/Riedgraben optimiert werden muss.

7.) Anbringung eines Spiegels in der Deufringer Straße auf Höhe der Metzgerei

Fahrzeuge parken in der Regel vorwärts auf dem Parkplatz der Metzgerei ein und fahren daher rückwärts wieder heraus. Aus diesem Grund würde ein Verkehrsspiegel nur über den Rückspiegel sichtbar sein und keinerlei Sicherheitsvorteile bringen. Zudem ist kein geeigneter Standort für die Installation eines Verkehrsspiegels vorhanden. Deshalb wird der Errichtung eines Verkehrsspiegels nicht zugestimmt.

8.) Anbringung von Parkwinkeln in der Deckenpfronner Straße vor der Einmündung in die Dachteler Bergstraße
Parkflächen auf dem Gehweg können aufgrund der aktuellen Empfehlung nicht eingezeichnet werden. Es ist auf der Straße ausreichend Platz zum Parken, so dass keine Notwendigkeit zum Parken auf dem Gehweg besteht.

9.) Parkverbote in der Deckenpfronner Straße zwischen Haus 10 und 12

Die Ausweitung des bereits ausgewiesenen Halteverbotsbereiches ist nicht erforderlich. Verkehrsteilnehmer aus den beiden Fahrtrichtungen können sich gegenseitig rechtzeitig erkennen.

10.) Gehweg markieren vor Gebäude Deckenpfronner Straße 20

Aktuell wird keine Notwendigkeit gesehen, den Gehweg zu markieren.

11.) Überprüfung und Anpassung der Beschilderung entlang der K1022 (Dachtel-Deckenpfronn)

Verkehrsrechtlich gibt es leider keine Möglichkeiten, die Situation von zu schnell fahrenden PKW/Motorrädern effektiv zu verhindern. Die Polizei sichert jedoch zu, zeitnah eine entsprechende Kontrollstelle einzurichten.

12.) Radweg zwischen Einmündung Hermann-Hesse-Straße und Feuerwehr

Die Verkehrskommission stimmt einer Verbreiterung des Radweges zu. Nach Möglichkeit soll ein schmaler Grünstreifen zur Abgrenzung gegenüber der Kreisstraße erhalten bleiben.

13.) Parkverbot an der Hirschgasse 1

Vor der Hirschgasse 1 werden im Bereich der Bachgasse und der Hirschgasse eingeschränkte Halteverbote angebracht, weildauerhaft sichergestellt werden muss, dass auch größere Fahrzeuge (Kehrmaschine, Müll, Feuerwehr etc.) die Fahrbahn durchgängig befahren können.

14.) Spielstraße im August-Lämmle-Weg

Im August-Lämmle-Weg ist kein Gehweg vorhanden, so dass eine Mischnutzung von Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern auf der Straße stattfindet. Grundsätzlich wäre daher die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches möglich. Tatsächlich findet dort nur Anliegerverkehr statt. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Spielplatz. Die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches ist daher nicht erforderlich.

15.) Anbringung des Verkehrszeichen 136 (Achtung Kinder) im Kreuzungsbereich Mönchhaldenstraße / Tuchbergstraße / Rosenstraße

Der Kreuzungsbereich befindet sich innerhalb einer Tempo 30-Zone. Hier müssen Verkehrsteilnehmer immer mit querenden Fußgängern – auch Kindern – rechnen. Ein Spielplatz, wo das Verkehrszeichen in der Praxis häufiger eingesetzt wird, liegt nicht in unmittelbarer Nähe. Das Verkehrszeichen wird daher nicht angeordnet.

16.) Geschwindigkeitsreduzierung im "unteren" Teil des Wengertwegs

Der Wengertweg ist für LKW gesperrt. Der Streckenverlauf ist gerade und übersichtlich, die Unfalllage unauffällig. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 10 km/h ist daher nach einvernehmlicher Ansicht der Besprechungsteilnehmer nicht erforderlich.

17.) Halteverbot in der Staigstraße auf Höhe der Neubauten
Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite besteht bereits ein gesetzliches Halteverbot.

18.) Aufstellen von Halteverboten im Schallenbergweg
Eine verkehrsrechtliche Anordnung von Halteverboten ist nicht erforderlich.

19.) Querungshilfe am Riedgraben

Der Errichtung einer Querungsinsel wird seitens der Verkehrskommission zugestimmt. Die Verkehrskommission regt an, alternativ den Bau von vorgezogenen Aufstellflächen

(Gehwegnasen) und damit die Schaffung einer nur durch ein Kraftfahrzeug befahrbaren Engstelle zu prüfen. Die Sichtverhältnisse auf Querungswillige würden verbessert und baulich eine „unterstützende Maßnahme“ zur Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h geschaffen.

20.) Fehlendes Schild "Landwirtschaftlicher Verkehr" frei im Gewann "Lehen"

Die verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufstellung des Verkehrszeichens wird erteilt.

21.) Fehlendes Schild "Landwirtschaftlicher Verkehr" frei im Gewann "Hinter der Buchhalde"

Die verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufstellung des Verkehrszeichens wird erteilt.

22.) Einzeichnen von Parkplätzen an der alten Schule Lehenweiler
Die Markierung der Parkplätze ist durch die optische Abgrenzung mit Pflastersteinen bereits vorhanden. Die Parkplätze werden ergänzend durch die beiden Verkehrszeichen 314-10/20 StVO (Parken Anfang/Ende) deutlicher ausgewiesen.

23.) Versetzen des Zeichens 260 in der Dätzinger Straße
Das Verkehrszeichen 260 StVO kann weiter nach vorne versetzt werden.

Drückjagd am 13.11.2021

Am kommenden Samstag, 13.11.2021, findet zeitgleich in den Jagdbezirken in Aidlingen, Ehningen und Gärtringen eine gemeinsame Drückjagd statt.

Um Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden ist es daher notwendig, die nachfolgenden Straßen von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr für den Verkehr zu sperren:

K1067 Aidlingen - Gärtringen

K1075 Deckenpfronn - Gärtringen

K1022 Dachtel - Deckenpfronn

Gärtringer Straße in Aidlingen ab Häckselplatz Richtung Gärtringen

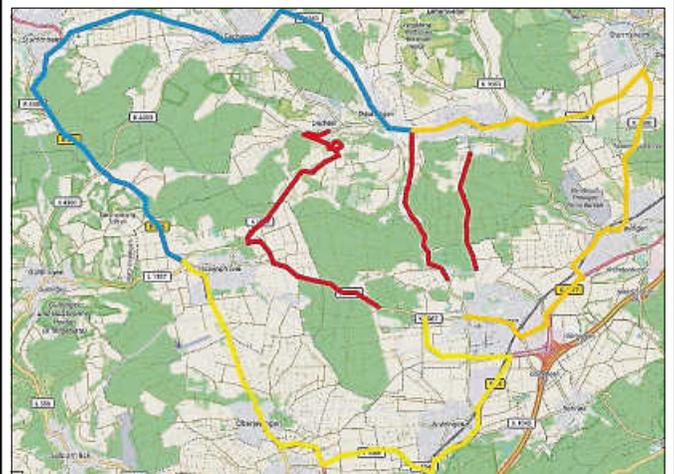
Die Umleitungsstrecken entnehmen Sie bitte untenstehendem Plan.

Warum ist eine Jagd über mehrere Gemeinden notwendig?
Der Schwarzwildbestand und damit die durch Wildschweine verursachten Schäden in der Landwirtschaft und auf Streuobstwiesen hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen.

Zudem ist die Afrikanische Schweinepest weiter auf dem Vormarsch. Die Seuche überträgt sich auch auf Hauschweine, daher muss alles versucht werden, diese für Schweine tödliche Erkrankung einzudämmen. Auch für Autofahrer sind Wildschweine eine Gefahr.

Einzelne Drückjagden innerhalb einer Gemeinde sind nicht sehr zielführend - Wildschweine haben einen großen Bewegungsradius. Die beteiligten Jagdpächter erwarten durch die gemeinsame revierübergreifende Bewegungsjagd eine hohe Erfolgsquote.

Wir danken allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis!



© OpenStreetMap-Mitwirkende www.openstreetmap.org/
copyright rot=gesperrte Straßen blau=Umleitung über Deufringen, Gechingen, Calw-Stammheim, Deckenpfronn
gelb=Umleitung über Deckenpfronn, Oberjesingen, Nufringen, Gärtringen orange=Umleitung über Aidlingen, Richtung Dagersheim, Ehningen, Gärtringen

Aktuelle Corona-Informationen

Zum Stand 08.11., 07:00 Uhr hatten wir folgende Personen in Quarantäne:

- 16 Infizierte
- 5 Kontaktpersonen
- 1 Auslandsrückkehrer

Etliche Aidlinger Bürger*innen mussten sich bereits mehrere Male in Quarantäne begeben. Seit Beginn der Corona-Pandemie hatten wir in Aidlingen insgesamt 1.980 Quarantäne-Fälle. Diese Fälle teilen sich wie folgt auf: 439 Infizierte (davon haben 5 Infizierte ihre Erkrankung leider nicht überlebt)

- 762 Kontaktpersonen
- 779 Auslandsrückkehrer (inkl. 10 als Saisonarbeiter)

An den untenstehenden Grafiken können Sie – wie gewohnt – den Gesamtverlauf sowie den Verlauf der letzten 60 Tage sehen.

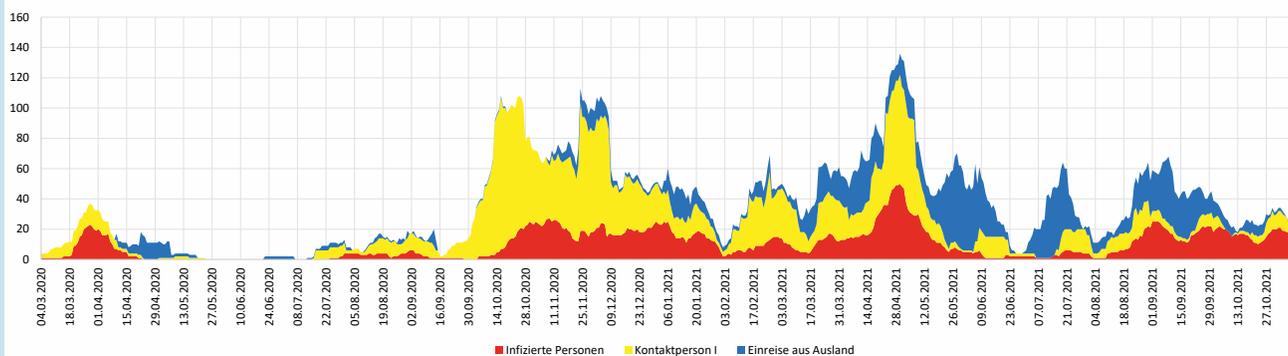
Der Maßstab für einschränkende Maßnahmen sind die an Corona erkrankten Personen, die im Krankenhaus behandelt werden müssen. Hierfür gibt es zwei Werte – die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (wie viele Menschen bezogen auf 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen in alle Krankenhäuser in Baden-Württemberg eingeliefert

wurden) und als zweiten Wert die Personen, die aufgrund ihrer Corona-Erkrankung auf einer Intensivstation in Baden-Württemberg behandelt werden müssen. Derzeit befindet sich Baden-Württemberg in der zweiten von drei Stufen, der so genannten Warnstufe. Aktuell (Stand 07.11.) betrug die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz in Baden-Württemberg 4,32 Fälle; 323 Personen befanden sich auf einer Intensivstation.

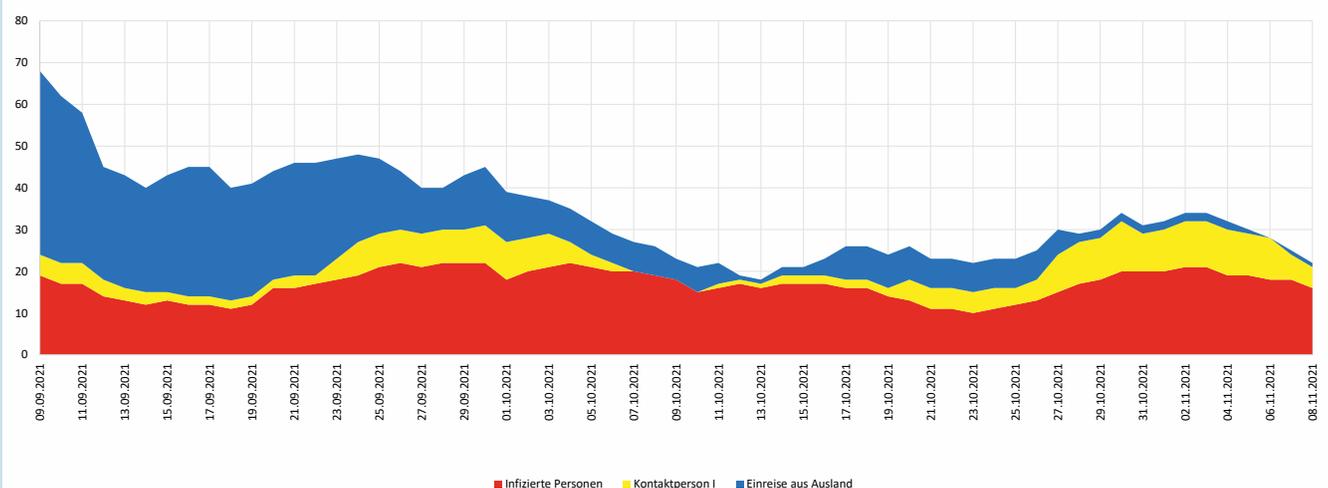
Die höchste der drei Stufen - die Alarmstufe -, wird erreicht, wenn die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von 12 erreicht oder überschreitet oder wenn die Intensivstationen an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen mit 390 oder mehr Personen belegt sind.

Falls Sie noch nicht geimpft sein sollten: Bitte lassen Sie sich nach Möglichkeit impfen! Wenn Sie Zweifel oder Ängste bezüglich des Impfens haben, informieren Sie sich bitte unter <https://www.dranbleiben-bw.de/>. Nur gemeinsam schaffen wir es, die Pandemie zu besiegen! Bitte bleiben Sie auch weiterhin gesund und zuversichtlich!

Anzahl der in Quarantäne befindlichen Personen seit Beginn der Pandemie am 04.03.2020 in Aidlingen



Anzahl der in Quarantäne befindlichen Personen der letzten 60 Tage in Aidlingen





Die Gemeinde Aidlingen

Landkreis Böblingen (ca. 9.000 Einwohner) ist eine stetig wachsende Gemeinde am Rande der Metropolregion Stuttgart. Wir suchen für das Wasserwerk zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine



Fachkraft für Wasserversorgungstechnik Alternativ: Anlagenmechaniker (m/w/d)

Zum Aufgabengebiet gehört die Betreuung der gesamten Trinkwasserversorgungsanlagen des Eigenbetriebs. Diese umfasst die Prüfung, Kontrolle und Instandhaltung der Quelfassungen, Wasserschutzzonen und Hochbehälter. Die Tätigkeiten in diesen Bereichen sind u.a.

- Rohrnetzüberprüfung und Überwachung des Leitungsnetzes
- Ortung und Reparatur von Rohrbrüchen
- Herstellung von Bauwasser- und Hausanschlüssen
- Einbau von Wasserzählern/Verbundzählern
- Reparaturen für wasserführende Anlagen

Eine Ergänzung bzw. Aktualisierung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Handwerkliches Geschick, Flexibilität und ein freundliches Auftreten
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B/BE
- Bereitschaft zum Bereitschaftsdienst, dadurch erforderlich: Wohnsitznähe in der Umgebung der Gemeinde Aidlingen

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- Ein vielseitiges abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse
- Ein ausgeprägtes Angebot an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis spätestens **15.11.2021** an:

Gemeinde Aidlingen, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen
oder per Mail an
personalamt@aidlingen.de (pdf.Dateien)

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Häring (Wassermeister) unter der Telefonnummer **07034/ 63805**.

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND AIDLINGEN-GRAFENAU

Einladung

zu der am **Donnerstag, 18.11.2021**, um 18:00 Uhr im Rathaus Aidlingen, Sitzungssaal, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen, stattfindenden **öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau (GVV)**

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben, Anfragen

Aidlingen, den 10.11.2021

Verbandsvorsitzender

gez. Fauth

Erläuterung zur Tagesordnung der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau (GVV) am **18.11.2021:**

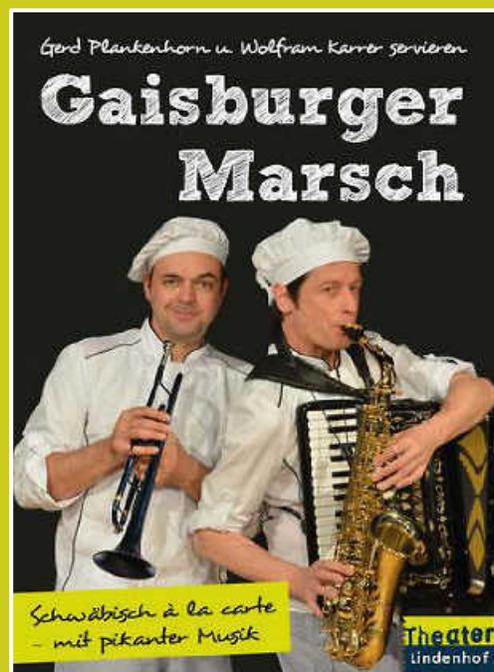
Zu TOP 1: Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2021 wurden von der Aidlinger Verwaltung erstellt. Die Verbandsversammlung hat diese zu beschließen.



Kunst und Kultur in Aidlingen

Bitte beachten: 3 G (geimpft, genesen, oder aktueller PCR-Test) Kontrolle beim Eingang!
Bringen Sie bitte das Geld für die Eintrittskarten möglichst abgezählt mit, so geht es schneller und hygienischer.

Theater Lindenhof präsentiert



im Gasthof ADLER in Aidlingen am Mittwoch,
10. November 2021 um 20 Uhr - Bewirtung ab 18 Uhr

Eintrittskarten (14 €) : Bürgeramt Aidlingen 07034 1250

Veranstalter: Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen www.aidlingen.de



Herzliche Einladung zur Kunstausstellung:



Spiel mit der Wirklichkeit
Barbara Lörz & Dagmar Roos



Seit 25 Jahren arbeitet Barbara Lörz mit Papier und verfolgt einen betont experimentierfreudigen Ansatz der Papiergestaltung; sie lässt zerbrechlich und doch zugleich kraftvoll wirkende Reliefs, Bilder und Objekte entstehen, deren Formvokabular und Farbnuancen Strukturen und Mustern von pflanzlichen Zellformen und Landschaftsformen nachspüren. Papier als Werkstoff avanciert zum idealen Medium, um Aspekte des Werdens, Seins und Vergehens aufzuzeigen.

Die ausgestellten Arbeiten von Dagmar Roos zeigen keine Landschaften sondern Zustände, bzw. Vorkommnisse in der Natur. Die verwendeten Bildmittel „Herbst, Blätter, Seerosen“ beziehen sich darauf. Das Spiel mit verschiedenen Graden von Gegenständlichkeit und Abstraktion ist hier eine wesentliche, künstlerische Ausdrucksweise, die mit verfeinerten Elementen angereichert wurden. Mit Schablonen und verschiedenen Papieren wird Räumlichkeit und Transparenz erzeugt.



Begrüßung:
Bürgermeister Ekkehard Fauch

Einführung:
Grafikerin und Künstlerin
Maggie Jarak

Liebe Kunstfreunde,
wir laden herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

Spiel mit der Wirklichkeit

am 05. Dezember 2021 11:00 Uhr
Rathaus Aidlingen
Ausstellungsdauer bis 25. Februar 2022

Rathaus Aidlingen
Hauptstrasse 6
71334 Aidlingen

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:30 bis 11:30 Uhr
Montag und Dienstag 13:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18:00 Uhr

Veranstalter: Kunst und Kultur Gemeinde Aidlingen www.aidlingen.de



Konzert im Deufriinger Schlosskeller am 15. Januar um 20 Uhr

Mit Bewirtung – Einlass ab 19 Uhr

Eintrittskarten: Bürgeramt Aidlingen 07034/1250

VK.: 15 €, AK: 17 €, ermäßigt : 10 €

Veranstalter: Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen www.aidlingen.de



Kunst und Kultur im Schloß Deufringen



MUND.ART im Schloss Deufringen Samstag, 4. Dez. 2021 um 19.30 Uhr

„Schwäbisch gschwätzt, gsonge ond glacht“



Sabine Essinger



Marion Kinzig



mit Bewirtung – Einlass ab 18.30 Uhr

Eintrittskarten: tickets@mund-art.de
und beim Bürgeramt Aidlingen 07034/1250
VK: 15 €, AK: 17 €, ermäßigt: 8 €

Veranstalter: Arbeitskreis Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen
in Zusammenarbeit mit dem Verein schwäbische mund.art e.V.
und dem Förderverein Schwäbischer Dialekt e.V.



Für das Konzert "Auf zur Neuen Welt" von BitterGreen können Sie schon ab 17. November Eintrittskarten kaufen oder reservieren.

Fundsachen

Folgender Gegenstand wurde gefunden und kann im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

1 Tasche

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

324	1	Ableger von div. Zimmerpflanzen	07034/238725
335	60	ältere unbenutzte Dachplatten Braas, Frankfurter Pfanne, anthrazit glatt und einige Halbe/Ortgänge/First	0151/72644270
338	1	30 qm ² Gehwegplatten beige, bestreut ca. Anfang November	0151/59176089
344	50	Reisemagazine von ADAC und Geo	07034/4815
345	1	Esstisch, Buche, dunkel, 120 x 80 cm, ausziehbar mit 2 x 45 cm auf 210 x 80 cm.	0157/77458432
347	1	Schuhschrank, H1,07, T0,17 m, Hellbraun, für 6 Paar Schuhe,	07056/2674
348	1	kleiner Küchenhängeschrank, Kunststoff, weiß, mit 1 Einlegeboden, B100 H57 T32 cm	0176/30174765
150	1	Zeitschrift National Geografik in deutsch, Ausgaben 11/2000 - 10/2019 komplett oder einzeln abzugeben	07056/9657034
152	10	Übertöpfe für Pflanzen versch. Größen	07034/61054
153	40	Aktenordner breit und schmal	07056/1822



154	2	Zimmer-Puppenstube mit div. Möbeln	07056/1822
155	1	Fahrradträger für AHK-Type Jetbag RMS 2-bike	07034/5586
156	1	Radanhänger für 2 Kinder	07034/4897
157	1	Aeroplane, Take-off in die Welt des Fliegens Nr. 1-132	07056/92070
158	1	Box mit vielen Karten, die Flugzeuge abbilden und beschreiben	07056/92070
159	1	Laubbläser Florabest	07034/9479483
160	1	Tisch mit einklappbaren Füßen für 6 Personen, weiß, fürs Freie	07034/9479483
161	4	Judomatten, 1 m x 2 m	0179/3123271
162	1	versch. Rollen Rohfasertapeten, original verpackt	0179/3123271
163	1	künstliche Palme zur Dekoration, 1,80 m hoch	0179/3123271

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Jugend und Bildung

Familie am Start - Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7, 71063 Sindelfingen

Kontakt: Ulrike Krusemarck, Gaby Gettler

Telefon: 07031/76376-20

familieamstart@hdf-sindelfingen.de

www.hdf-sindelfingen.de

www.familie-am-start.de



Kindergärten

Kindergarten Im Winkele

Einladung zum Laternen-Weg 2021

Jede Familie ist herzlich willkommen

Wann: 11. November bis 12. November

Wo: Der Laternen-Weg beginnt am Kindergarten „Im Winkele“ und bietet entlang des Fußgängerweges an der Aid zehn Stationen zum Spielen, Singen und Mitmachen

Bitte beachten:
Taschenlampe und Laterne mitbringen
Jede Familie kann gemeinsam Laterne laufen
Bei mehreren Besuchern bitte die geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.



Aus dem Tagebuch der Waldwichtel Kreativ im Herbstwald ...



Inzwischen sind die Wege im Nächstenwald über und über mit buntem Laub bedeckt. Auf den Bäumen und unter den Bäumen leuchtet es in den schönsten Farben: Gelb, braun,

orange. Das herrliche Herbstwetter haben wir genutzt, um wieder mal so richtig kreativ zu sein – sowohl in der Raben- als auch in der Igel- und Bärengruppe. Die kleinen Rabenkinder haben mit Helen und Katharina ihre Laternen gebastelt, denn, nicht mehr lange und das St. Martins Fest steht an. Ein Papierbogen mit Wasserfarben bemalt und Wachstropfen bestückt, dann mit dem Bügeleisen bearbeitet, wurde zur bunten Laterne. Die Igelkinder haben mit Karin Fliegenpilze aus Eierkartons gestaltet und die großen Bären mit Petra, lustige Eulen. Ja, auch am Waldboden lässt sich wunderbar mit Schere, Klebstoff, Farben und Pinsel arbeiten. Und wenn dabei die Herbstsonne durch die Bäume blinzelt, macht es besonders viel Spaß.

Eure Waldwichtel

Wenn Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler 0177 4435772.

www.waldkindergarten-aidlingen.de



Foto: Waldkiga Team



Fotos: Waldkiga Team

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel Noch einmal bei den Pferden ...



In der letzten Oktoberwoche, vor dem Start in die Herbstferien, waren wir noch einmal beim kleinen Pferdestall von Angela. Eine kleine Wichtelgruppe konnte wieder einen Vormittag mit den Islandponies Gydja, Vinja und Gjosta verbringen. Die Sonne schien dazu vom blauen Herbsthimmel – was will man mehr?

Zuallererst haben wir die drei Pferde freundlich begrüßt und anschließend die Tiere mit Bürste und Striegel verwöhnt. Die Pferde genossen die Massagen sehr. Dann konnte jedes Kind einmal auf Vinjas Rücken steigen und das „Wäscheklammer Spiel“ spielen: Augen schließen, nicht spickeln und Angela klemmte oder legte drei Wäscheklammern an oder auf das Pony. Augen auf und nun hieß es, sich drehen und wenden, sich recken und strecken, um die Klammern ganz vorn aus der Mähne oder hinter sich, vom Popo Vinjas, zu erwischen ... Jeder, der sich traute, konnte dann noch ganz gemütlich auf Vinjas Rücken liegen und das warme Fell sogar im Gesicht spüren.

Nachdem wir uns zwischendurch mit unserem Vesper gestärkt hatten, bereiteten wir auch den Pferden eine ganz besondere Leckerei zu: Ein Pferdemüsli mit Kräutertee übergossen. Denn, wenn die kalte Jahreszeit beginnt, tut auch den Pferden ein warmer Tee gut. In drei Futterschüsseln gaben wir eine „Pferdemüsli Mischung“, dazu Äpfel und Karotten. Dann füllten wir in einen Extratopf eine Kräutertee Mischung aus Ringelblume, Kornblume, Hagebutten, Apfelstücken, Malve und Thymian. Wir gaben Wasser darüber und erhitzen den Tee auf dem kleinen Gaskocher. Diesen gaben wir über die Müslimischung. Vinja, Gydja und Gjosta konnten es kaum erwarten die köstliche Mahlzeit auszuschlabbern. Natürlich durfte sich dann auch noch jedes Kind seine persönliche Teemischung, aus den angebotenen Kräutern, zusammenstellen – denn auch wir können einen warmen Tee, in der kalten Jahreszeit, im Nächstenwald gut gebrauchen.

Dieser Besuch war vorerst der letzte. Hoffentlich können wir im nächsten Frühling wieder mit den Besuchen bei Angela und den Pferden starten. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön für die tollen Pferdeerlebnisse in diesem Jahr!

Eure Waldwichtel



Wenn Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.
Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler 0177 4435772.
www.waldkindergarten-aidlingen.de



Ferieninsel Aidlingen

Verleihung Reinhold-Maier-Preis an Ferieninsel Aidlingen e.V.

FERIA e.V. wurde am 28.10.2021 in der Stadthalle Sindelfingen der Reinhold-Maier-Preis verliehen. Vorgeschlagen wurden wir von Herrn Hans Dieter Scheerer (Mitglied des Landtags) sowie der Redaktion der Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung.

Der Reinhold-Maier-Preis ist für Verdienste um eine liberale Öffentlichkeit, die von den Ideen, Initiativen, Investitionen und Innovationen einzelner Bürger lebt. Eine derartige Öffentlichkeit braucht Vorbilder klugen Handelns, beständigen Engagements und unbeirrbarer Dialogfähigkeit.

In der Laudatio hieß es unter anderem: FERIA e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Grundschulkindern seit 2007 im Rahmen von Projektwochen eine sinnvolle und kreative Ferienbetreuung bietet und dank seines integrativen Ansatzes Kinder und Familien mit unterschiedlichen Hintergründen zusammenbringt.

Wir freuen uns sehr über diese Ehrung. Sie motiviert uns, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Das schönste Lob ist es, die strahlenden Kinderaugen in den Ferienwochen zu erleben. Erste Vorsitzende des Vereins ist seit der Gründung Anja Hemming-Xavier. Ohne sie würde es den Verein in der jetzigen Form nicht geben.

Was ist FERIA e.V.:

- Gegründet 2007 aus einer Elterninitiative von Grundschul- und Kindergarteneltern nach dem Motto „Dann organisieren wir die Ferienbetreuung eben selbst“.
- Jedes Jahr werden in 6 Ferienwochen pro Woche teilweise über 60 Kinder betreut.
- Kooperation mit regionalen Vereinen/Organisationen in den Projektwochen
- Seit Gründung wurden 82 Projektwochen zu unterschiedlichen Themen angeboten.
- Nahezu 3.000 Kinder nahmen an den Programmen teil.
- Hoch motiviertes und qualifiziertes Betreuer*innenteam (teilweise unterstützt durch Praktikant*innen)
- Ehrenamtliche Organisation des Angebots
- Räumlichkeiten werden von der Gemeinde gestellt.
- Nähere Infos und Link zur Anmeldung finden sich unter www.feria-aidlingen.de.

Ein herzliches Dankeschön an alle für die bisherige Unterstützung! Neue Unterstützer (auch für einzelne Tage) sind jederzeit willkommen! Wir freuen uns über Ideen und Anregungen und sind auch gerne bei der Planung und Ausführung behilflich!



Fotos: Waldkiga Team



Ein Teil des FERIA-Teams bei der Preisverleihung mit Herrn Scheerer und Bürgermeister Fauth. Foto: FERIA e.V.

Buntes Allerlei in den Herbstferien

In diesen Herbstferien gab es nach den negativen Corona-Tests am Dienstag ein vielfältiges Programm in der Buchhaldehalle. Es wurden Schneekugeln gebastelt, Vogelhäuschen angemalt, Waffeln gebacken, Computerspiele gemacht. Aber auch die Party am Ende der 4 Tage durfte nicht fehlen. Betreut wurden die Kinder von Dani, Jasmin und der Praktikantin Kim. In den Osterferien 2022 geht's weiter. Anmeldungen (für alle Projektwochen in 2022) sind demnächst auf unserer Internetseite möglich.

Siegmond Zweigart im Namen des ganzen FERIA-Teams



Unser Betreuerinnenteam in den Herbstferien. Dani, Jasmin und Kim
Foto: FERIA e.V.

Schulen

Schallenberg-Grundschule



Apfelsammelaktion und Apfelpressen

Als Schule, die sich auf den Weg gemacht hat, eine Erdschützerschule zu werden, haben wir direkt vor unserer Haustüre begonnen, nach den Gemeindeapfelbäumen unserer Streuobstwiesen zu schauen. Wir hatten geplant, diese abzuerntern und die Äpfel dann in Dagersheim zur Presse zu bringen. Als wir noch in den Vorbereitungen steckten, wurden uns noch weitere Bäume und Baumwiesen angeboten und so wurde es doch eine ganz schön große Aktion. Und so zogen am Montagmorgen, dem 25. Oktober 2021 alle Kinder der Schule in verschiedenen Gruppen los zu den verschiedenen Wiesen.

Nach dem kurzen Fußmarsch sind wir schon an den ersten Apfelbäumen angekommen. Nach kurzen Instruktionen, fingen die Kinder an erst einmal die fauligen Äpfel, die bereits auf der Wiese lagen an den Stamm des Baumes zu legen, wodurch Dünger für den Baum geschaffen werden konnte. Dann ging es richtig los, die Kinder stellten sich mit einigem Abstand um den Baum herum auf, damit sie nicht von den herunterfallenden Äpfeln getroffen werden konnten, die die Lehrer:innen und Begleiter:innen herunter schüttelten.

Auf los ging's los und die Kinder sammelten fleißig und mit viel Freude die Äpfel mit ihren kleinen Eimern ein. Anschließend entleerten sie ihre Eimer in große Säcke, die uns schon bereit gelegt wurden. Und schon nach kurzer Zeit füllten sich die ersten Säcke.

Trotz Kälte haben die Kinder insgesamt 1,5 t Äpfel an diesem Vormittag gesammelt.

Die Säcke wurde freundlicherweise von Mitarbeitern des Bauhofs abgeholt und nach Dagersheim zum Pressen gebracht und dort bei der Kelter abgeladen.

So konnten noch am selben Tag die Äpfel gepresst werden und der Saft ist sooo lecker!

Ganz herzlichen Dank an alle Unterstützer, Baumwiesenspender, Schüttlertransporteure, Organisatoren, Mitsammler, Eltern, Helfer, Mitarbeiter des Bauhofs und Begleiter, die hier alle unterstützend mit angepackt haben!



Fotos: G.Sonntag

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Schlagfertigkeit

Schlagfertig verhalten wir uns dann, wenn wir spontan reagieren. Doch geht es Ihnen oft auch so, dass Ihnen die passende Antwort erst einfällt, wenn der verbale Angriff schon lange vorbei ist? Ziel ist es, verhandlungsfähig zu bleiben, die richtigen Worte zu finden und in Belastungssituationen flüssig und treffend formulieren zu können. Dadurch gelingt es Ihnen auch, die jeweilige Situation zu entschärfen und Anerkennung und Respekt bei Ihrem Gegenüber zu erlangen.

532 330 10, Nicole Bader, Donnerstag, 18. Nov., 25. Nov., 2. Dez., jeweils 19:00 - 21:30 Uhr, 3 Termine, **Böblingen**, vhs im Höfle, EUR 65,- inkl. EUR 5,- für ein Skript.

Tafelfreuden - Essen und Trinken bei Hofe

Exklusiv in den Repräsentationsräumen des Kavalierbaus von Herzog Carl Eugen von Württemberg und seiner Gemahlin Gräfin Franziska von Hohenheim wird zu einem 3-Gänge-Menü eingeladen. Zwischen den einzelnen Menügängen erzählt Gerlinde Gebhart anschaulich von den "Tafelfreuden" in höfischer Zeit. Das Vorbild für die Tafelkultur in ganz Europa war die glanzvolle Hofhaltung Ludwig XIV. Die höfischen Feste waren stets ein hoch komplexes Gebilde. "Die sinnlichen Genüsse zu kultivieren bildete die Hauptbeschäftigung



meines ganzen Lebens", sagte schon Casanova. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Zeitreise ins adelige Leben, zu den barocken Essgewohnheiten und Tischsitten mit überreichen Speisefolgen und interessanten Begebenheiten bei Hofe.

117 021 31, Vortrag und 3-Gänge-Menü. Speisemeisterei GmbH, Gerlinde Gebhart, Freitag, 19. Nov., 12:00 - 15:00 Uhr, **Hohenheim**, Schloss, Speisemeisterei, EUR 68,- inkl. Vortrag und 3-Gänge-Menü, zzgl. Getränke.

Trendige Adventsdeko

Weihnachten ist die besinnliche und ruhige Zeit. Ganz in entspannter Atmosphäre basteln wir die neuesten Adventstrends wie z.B. ein Tischgesteck mit Kerze in den aktuellen Trendfarben (keine klassische Adventskranz-Bindung) oder einen weihnachtlichen Türkranz.

277 502 32, Sarah Thullner, Samstag, 20. Nov., 11:00 - 15:30 Uhr, **Waldenbuch**, Musikvereinsheim, EUR 27,-. Die Materialkosten werden im Kurs direkt abgerechnet (Steckmaterial, Kerze, Rohlinge max. EUR 35,- je nach Verbrauch).

Trend-Plätzchen

Weihnachtsgebäck ist aus unserem Alltag fast nicht mehr wegzudenken, neue Ideen sind gefragt. Gemeinsam bringen wir Abwechslung mit leckeren Rezepten für Ihren Adventsteller. In diesem Kurs stellen wir festliches "Feingebäck & Knusper-Überraschungen" her. Neben Nüssen und Schokolade verwenden wir nicht alltägliche Gewürze, über deren Wirkung Sie spannende Geschichten erfahren. Bitte ein Wellholz mitbringen.

385 266 11, Susanne Stratyla, Samstag, 20. Nov., 14:00 - 18:00 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 38,- inkl. EUR 13,- für Lebensmittel und Rezeptkopien.

Becoming Famous

Peter Paul Rubens (1577-1640) gilt als erfolgreichster Maler des Barocks. Seine Werke zeichnet eine eindrucksvolle, farbenprächtige Bildsprache mit hohem Wiedererkennungswert aus. Wie ist es Rubens gelungen, dieser gefeierte Künstler zu werden, der in ganz Europa Anerkennung erfahren hat und das schon zu seinen Lebzeiten? In der Ausstellung der Staatsgalerie "Becoming Famous - Peter Paul Rubens", die ab 22. Oktober zu sehen sein wird, steht vor allem das Frühwerk des Künstlers im Mittelpunkt. Sein gesamtes Werk sowie Leben werden Thema des Vortrags sein.

208 223 10, Vortrag, Barbara Honecker M.A., Montag, 22. Nov., 19:00 - 20:30 Uhr, **Böblingen**, vba, Schafgasse 14, EUR 12,-. Anmeldung erforderlich (außer für Inhaber der vhs. KulturKarte), keine Abendkasse.

Freiwillige Feuerwehr



Einladung zum Seniorenstammtisch

Ganz herzlich wollen wir wieder einmal zu unserem Stammtisch der Seniorenabteilung einladen.

Und zwar für den kommenden **Freitag, 12. Dezember 2021 ab 18:30 Uhr** im „Stüble“ im Gerätehaus.



Foto: Feuerwehr Aidlingen

Wie immer freuen wir uns auf ein paar gemeinsame Stunden des Wiedersehens in diesen schwierigen Zeiten, besonders wenn man nicht weiß, wie lange wir uns noch so treffen können.

Herzlich willkommen bei unserem Stammtisch, ich freue mich über jede Begegnung...euer Klaus Sautter

Kartfahren der Einsatzabteilung

Am vergangenen Samstag, den 06. November, haben sich wieder einmal Sportbegeisterte der Einsatzabteilung der Feuerwehr Aidlingen zum Kartfahren in Gärtingen getroffen. Unter der Leitung von Tobias Wacha war es wieder einmal gelungen, viele Kameraden zu einem gemeinsamen Unternehmen zu begeistern und damit auch die Gemeinschaft zu fördern.



Gruppenbild der Teilnehmer unserer gemeinsamen Ausfahrt nach Gärtingen.



Fotos: Feuerwehr Aidlingen

Wir gratulieren ganz herzlich allen Teilnehmern zu dieser gemeinsamen Ausfahrt ... aber ganz besonders **Michael Kaufmann** zum ersten Platz, **Klaus Dornburg** zum zweiten sowie **Manuel Deusch** zu seinem dritten Platz!!!

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Kor. 6,2

Aidlingen



Erreichbarkeit Pfarramt

Pfarramt/Gemeindebüro: Pfarrer Markus Joos,
Pfarrgässle 5, Tel. 5250,
E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de
Pfarramtssekretärin Carola Weippert:
E-Mail: Carola.Weippert@elkw.de